E-Mobilität

EnBW bietet Prepaid-Ladekarte

[22.08.2013] Die Prepaid-Ladekarte von Energieversorger EnBW Energie Baden-Württemberg ermöglicht den Nutzern bargeldloses Laden ohne Grundpreis. Sie ist laut Unternehmensangaben bundesweit die erste ihrer Art.

Mit der so genannten Elektronauten Prepaid-Ladekarte bietet Energieversorger EnBW Energie Baden-Württemberg laut eigenen Angaben die erste Prepaid-Ladekarte ihrer Art in Deutschland an. Die Lösung dient sowohl als Zugangs- als auch Bezahlmedium. „Die meisten Kunden laden aktuell noch zu Hause oder bei der Arbeit“, so Sigmund Staus, verantwortlicher Produkt-Manager bei der EnBW. „Die Prepaid-Ladekarte spricht speziell die Gelegenheitsnutzer von öffentlichen Ladestationen an, die sich einfach und transparente Bezahllösungen wünschen, ohne sich langfristig an ein Unternehmen zu binden.“ Die im Rahmen des von der Bundesregierung geförderten Forschungsprojekts iZEUS (intelligent Zero Emission Urban System) entwickelte Ladekarte, ermöglicht laut Unternehmensangaben einen unkomplizierten Zugangs- und Bezahlmodus für die aktuell 600 Ladepunkte der EnBW in Baden-Württemberg. Die Karte wird wahlweise mit einem Guthaben von 25 oder 50 Euro angeboten. Abhängig vom E-Fahrzeug kann der Kunde zwischen zwei Tarifen – dem Schukostecker oder Typ 2-Stecker zum Schnellladen – wählen. Die Abrechnung der Ladekosten erfolge minutengenau.

(ve)

Hier kann die Ladekarte bestellt werden

Stichwörter: Elektromobilität, EnBW, Baden-Württemberg